



Sozialleistungen

# Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger

2007



**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**

*Wir rechnen mit Ihnen.*

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe	11
2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	12
3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	14
4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart	16
5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	17
6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt	18
7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich	20
8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich	22
9. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	24
10. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	25
11. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht	26
12. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	27
13. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	28
14. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht	29
15. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Art der Einrichtung und des Trägers	30

	<b>Seite</b>
16. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2007 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung	31
17. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	32
18. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Träger und Einrichtungsart	33
19. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	34
20. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	35
21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	36
22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	37
23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe	38
24. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	39
25. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	40
26. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	41
27. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter	42

### **Abbildungen**

Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2007	6
Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Leistungsart	7
Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Pflegestufe	7
Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht	8
Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) in Sachsen im Dezember 2007 nach Pflegestufe und Pflegekasse	9
Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen im Dezember 2007 nach Art der Leistung	9
Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik bilden die Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflege-statistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 des Sozialgesetzbuch (SGB) - Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung (Artikel 1 der Gesetze vom 26. Mai und 23. September 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch die Artikel 8 und 9 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert wurde, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) Pflegeeinrichtungen wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Erfasst werden Informationen zur Art der Einrichtung, zum Personal und zu den dort betreuten Personen.

Wegen des hohen Anteils von Pflegebedürftigen mit Pflegegeldleistungen, die nicht in einer Einrichtung betreut werden, wird ergänzend vom Statistischen Bundesamt eine Erhebung über die Pflegegeldempfänger zweijährlich ab dem Berichtsjahr 1999 zum 31. Dezember durchgeführt. Damit wird ein statistisches Gesamtbild über den Bereich der Pflege sichergestellt.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie die Träger der Pflegeversicherung (Pflegekassen) und die privaten Versicherungsunternehmen.

Als Leistungsempfänger der Pflegeversicherung zählen ambulant und stationär betreute Pflegebedürftige und Pflegegeldempfänger, die nach dem SGB XI entsprechende Leistungen erhalten.

Die Statistik unterscheidet Pflegegeldempfänger mit und ohne kombinierte Leistungen. Das heißt, pflegebedürftige Personen, die zu Hause ausschließlich von Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen gepflegt werden, sind Pflegegeldempfänger ohne kombinierte Leistungen. Können Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen nicht ausreichend pflegen, werden noch Sach-

leistungen von Pflegeeinrichtungen erbracht. Damit erhalten diese Personen Pflegegeld und Sachleistungen. Sie zählen als Pflegegeldempfänger mit kombinierten Leistungen.

Betreute Pflegebedürftige im Sinne dieser Statistik sind Personen, die von den ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen betreut werden und somit Sachleistungen oder kombinierte Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Derartige Leistungen erhält ein Betroffener aufgrund seiner Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung und nur auf Antragstellung bei der gesetzlichen oder privaten Pflegekasse.

Bei der Zahl der Leistungsempfänger der Pflegeversicherung insgesamt können Doppelerfassungen entstehen, sofern Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege zusätzlich auch ambulante Pflege oder Pflegegeld erhalten.

Pflegebedürftige mit der Pflegestufe „0“ oder „G“ sind nicht Bestandteil dieser Erhebung, da diese keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, sondern „Hilfe zur Pflege“ vom Sozialamt, Entschädigungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen aus der Kranken- und Unfallversicherung erhalten oder Selbstzahler sind.

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sind von den Pflegekassen zugelassene Einrichtungen mit einem nach dem SGB XI abgeschlossenen Versorgungsvertrag, die Leistungen im Sinne dieses Gesetzes durchführen.

Pflegeeinrichtungen mit mehreren Leistungsbereichen wie vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege werden als eine Einrichtung gezählt. Wenn hingegen eine solche Einrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI anbietet, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung und als Pflegedienst mit jeweils gesondertem Datennachweis erfasst.

Als „verfügbare Plätze“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Die Angaben zu Beschäftigten der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus. Bei der Zahl der Beschäftigten können Mehrfachzählungen entstehen, Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen) werden doppelt gezählt. Nicht einbezogen sind Beschäftigte oder Pflegekräfte, die nur Krankenhilfe leisten oder Personen der Pflegestufen „0“ oder „G“ betreuen.

## Erläuterungen

**Ambulante Pflegeeinrichtungen** bzw. **Pflegedienste** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

**Stationäre Pflegeeinrichtungen** bzw. **Pflegeheime** sind selbständige Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen, ausgebildeten Pflegefachkraft, in denen Pflegebedürftige gepflegt und auf Dauer oder auch kurzzeitig ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können.

**Träger** von **Pflegeeinrichtungen** können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein. **Träger** der **Pflegeversicherung** sind die Pflegekassen, die das Risiko im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung abdecken.

**Pflegebedürftige** sind Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für ihre gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße Hilfe benötigen. Die Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

**Leistungsempfänger** der Pflegeversicherung sind Personen, die über einen den Stichtag (31. Dezember) umfassenden Zeitraum regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder eine Leistung zum Stichtag genehmigt bekamen. Diese Personen erhalten somit Sachleistungen durch ambulante Dienste bzw. in stationären Pflegeeinrichtungen oder Geldleistungen für die Pflege zu Hause durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen. Sie können aber auch kombinierte Leistungen (Sach- und Geldleistungen) in Anspruch nehmen. Nach dem SGB XI ist die Pflegebedürftigkeit in drei **Pflegestufen** eingeteilt. Die Zuordnung der Pflegestufen erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Pflegestufe I erhalten Personen, die **erheblich** pflegebedürftig sind; Pflegebedürftige der Pflegestufe II sind **schwerpflegebedürftig**, Pflegebedürftige der Pflegestufe III sind **schwerstpflegebedürftig** und schließen die **Härtefälle** mit ein. Härtefälle erfordern einen außergewöhnlich

hohen und intensiven Pflegeaufwand, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt.

Der **Pflegesatz** pro Tag und Person ergibt sich aus den Aufwendungen für allgemeine Pflegeleistungen (einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung) in den Pflegeklassen eins bis drei und ist in den einzelnen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege unterschiedlich.

Das Entgelt für **Unterkunft und Verpflegung** (sogenannte Hotelkosten) steht in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen und ist vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Unberücksichtigt bleiben aber hier die gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen und Zusatzleistungen (Komfortleistungen), die ebenfalls vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen sind.

## Ergebnisdarstellung

Ende 2007 sind im Freistaat Sachsen 127 064 Leistungsempfänger nach dem SGB XI - Soziale Pflegeversicherung, 7 159 oder sechs Prozent mehr als im Dezember 2005, nachgewiesen. Somit erhielten drei Prozent der sächsischen Bevölkerung von der Pflegebedürftigkeit abhängige Leistungen von den Pflegekassen und privaten Versicherungsunternehmen.

Im Direktionsbezirk Chemnitz hatten von 1 000 Einwohnern 34 einen Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung geltend gemacht; in den Direktionsbezirken Dresden und Leipzig jeweils 28 Personen.

51 111 bzw. 40,2 Prozent aller Leistungsempfänger waren Pflegegeldempfänger, die zu Hause ausschließlich von ihren Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen versorgt wurden (2005: 40,6 Prozent).

20 754 Personen bzw. 16,3 Prozent erhielten nur Sachleistungen durch ambulante Pflegedienste (2005: 21,6 Prozent) und 12 056 Personen oder 9,5 Prozent wurden durch ambulante Pflegedienste und Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen (Empfänger von kombinierten Leistungen) zu Hause betreut. Ende 2005 betrug der Anteil mit kombinierten Leistungen 4,5 Prozent.

Die restlichen 34,0 Prozent (43 143 Personen) wurden in vollstationären Pflegeheimen, Kurzzeitpflege- und teilstationären Pflegeeinrichtungen betreut und versorgt (2005: 33,3 Prozent).

Im Bundesdurchschnitt waren 2007 von den Leistungsempfängern nach SGB XI 46,0 Prozent Pflegegeldempfänger, die zu Hause nur durch Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen betreut wurden. Ambulante Pflegedienste versorgten 22,4 Prozent (einschließlich der Empfänger mit kombinierten Leistungen) und 31,6 Prozent nahmen die Pflegeleistungen in stationären und teilstationären Einrichtungen in Anspruch.

Ende 2007 waren unverändert über zwei Drittel (68,6 Prozent) aller Pflegeleistungsempfänger weiblichen Geschlechts. Von 1 000 weiblichen Einwohnern Sachsens erhielten demnach 40 Frauen, von 1 000 männlichen Einwohnern nur 19 Männer Leistungen nach dem SGB XI. In der Altersgruppe der unter 65-Jährigen kamen auf 1 000 Einwohner rund sieben männliche, aber nur knapp sechs weibliche Leistungsempfänger.

Mehr als die Hälfte (55,9 Prozent) waren 80 Jahre und älter (2005: 55,0 Prozent). Von 1 000 Einwohnern in dieser Altersgruppe erhielten damit 305 Personen Leistungen nach dem SGB XI.

3,7 Prozent der Leistungsempfänger waren Kinder und Jugendliche unter 25 Jahre.

Signifikante Unterschiede zeigten sich in der Zuordnung der Pflegestufen. Mehr als die Hälfte (52,8 Prozent) aller Leistungsempfänger waren in der Pflegestufe I als erheblich pflegebedürftig eingestuft. Von ihnen erhielten reichlich 49,8 Prozent ausschließlich Pflegegeld. Im Dezember 2005 hatten 52,6 Prozent der Leistungsempfänger die Pflegestufe I, darunter bekamen rund 51,0 Prozent Pflegegeld gezahlt.

36,5 Prozent hatten die Pflegestufe II als schwer pflegebedürftig (2005: 37,4 Prozent) und 10,3 Prozent erhielten in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) als schwerstpflegebedürftig entsprechende Leistungen (zwei Jahre zuvor 9,7 Prozent). Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren 470 Personen (0,4 Prozent), die ausschließlich in teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut wurden.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 2007 lag der prozentuale Anteil der Leistungsempfänger im gleichen Zeitraum in Sachsen in den Pflegestufen I und II um 1,3 bzw. um 1,4 Prozentpunkte höher, der in der Pflegestufe III (einschließlich Härtefälle) um fast drei Prozentpunkte niedriger.

Im Jahr 2007 erhielten 71,3 Prozent aller Pflegegeldempfänger ihre Leistungen von der Pflegekasse der Allgemeinen Ortskrankenkasse. Von den Pflegekassen der Ersatzkassen bekamen 11,6 Prozent Pflegegeldempfänger ihre Leistungen, von den Pflegekassen der Seekassen und Bundesknappschaft 9,2 Prozent (2005: 12,5 bzw. 10,4 Prozent). Der Anteil der Pflegekassen der Betriebs-

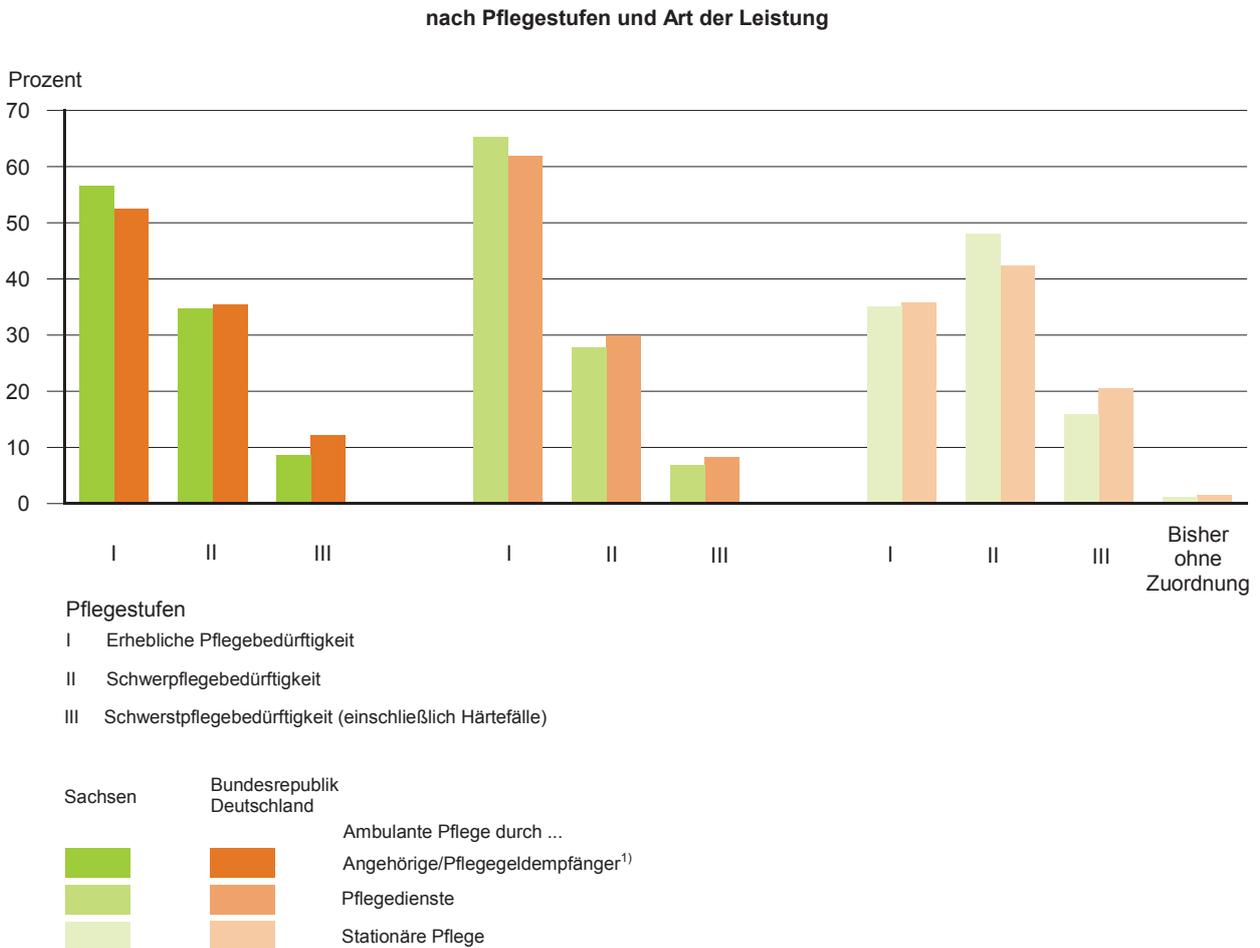
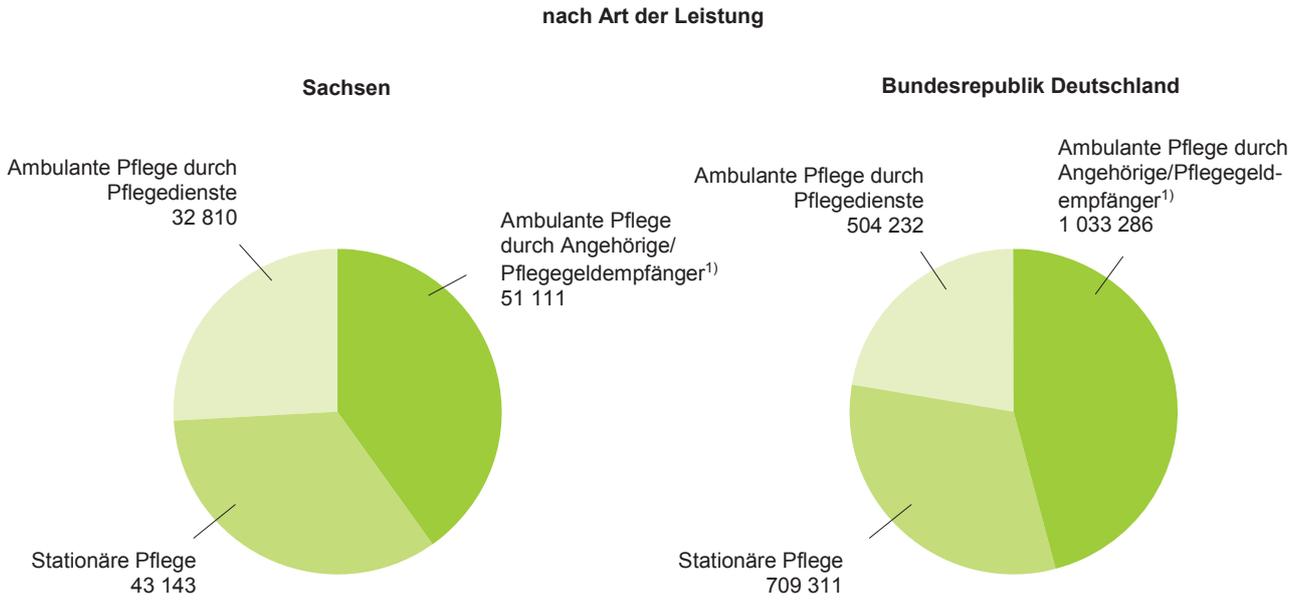
und Innungskrankenkassen betrug zusammen 7,2 Prozent (zwei Jahre zuvor: 7,9 Prozent). Die privaten Versicherungsunternehmen zahlten für 353 Personen (0,6 Prozent) und die Landwirtschaftliche Pflegekasse für 64 Personen Pflegegeld.

467 bzw. 66,9 Prozent der stationären Pflegeeinrichtungen (2005: 66,4 Prozent) boten nur vollstationäre Dauerpflege an; die übrigen 231 Einrichtungen boten Kurzzeit- und Tages- sowie Nachtpflege bzw. Kombinationen auch mit Dauerpflege an.

Auch hinsichtlich der Plätze dominierte 2007 die Dauerpflege. Von den insgesamt 45 924 zur Verfügung stehenden Plätzen entfielen 43 048 (93,7 Prozent) auf die vollstationäre Pflege, 2005 waren es 93,6 Prozent von 43 413 Plätzen.

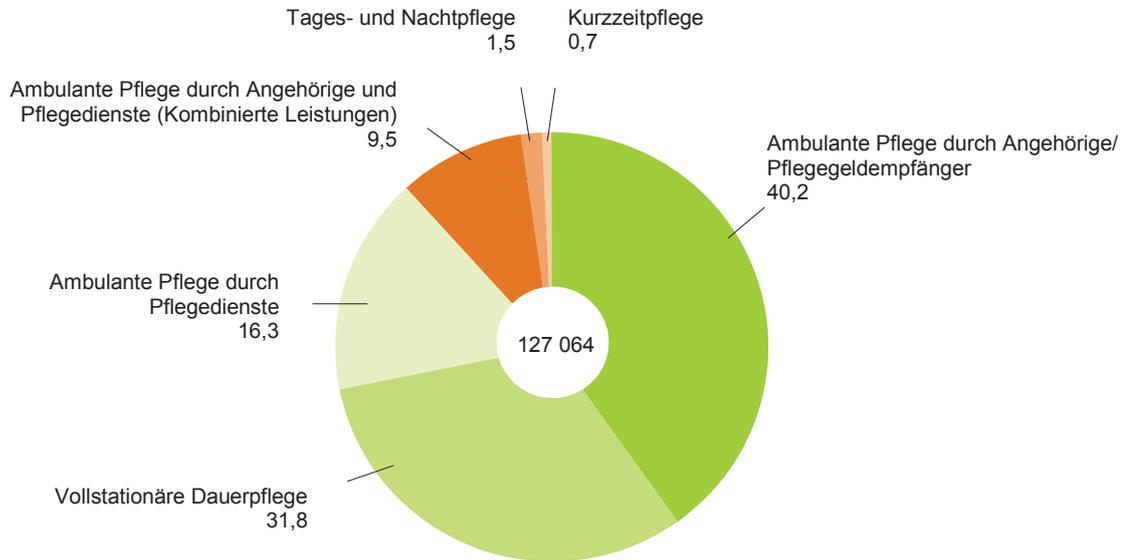
Der Pflegesatz für eine vollstationäre Dauerpflege in der Pflegeklasse 1 betrug pro Person und Tag im Durchschnitt 34 € und für Unterkunft und Verpflegung 15 €. Die Pflegeklasse 2 kostete 44 €, die Pflegeklasse 3 durchschnittlich 60 € zuzüglich der Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Ähnliche Pflegesätze waren für die Kurzzeitpflege (36 € in Pflegeklasse 1; 46 € in Pflegeklasse 2; 62 € in Pflegeklasse 3) sowie 15 € für Unterkunft und Verpflegung zu entrichten

**Abb. 1 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen und in der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 2007**

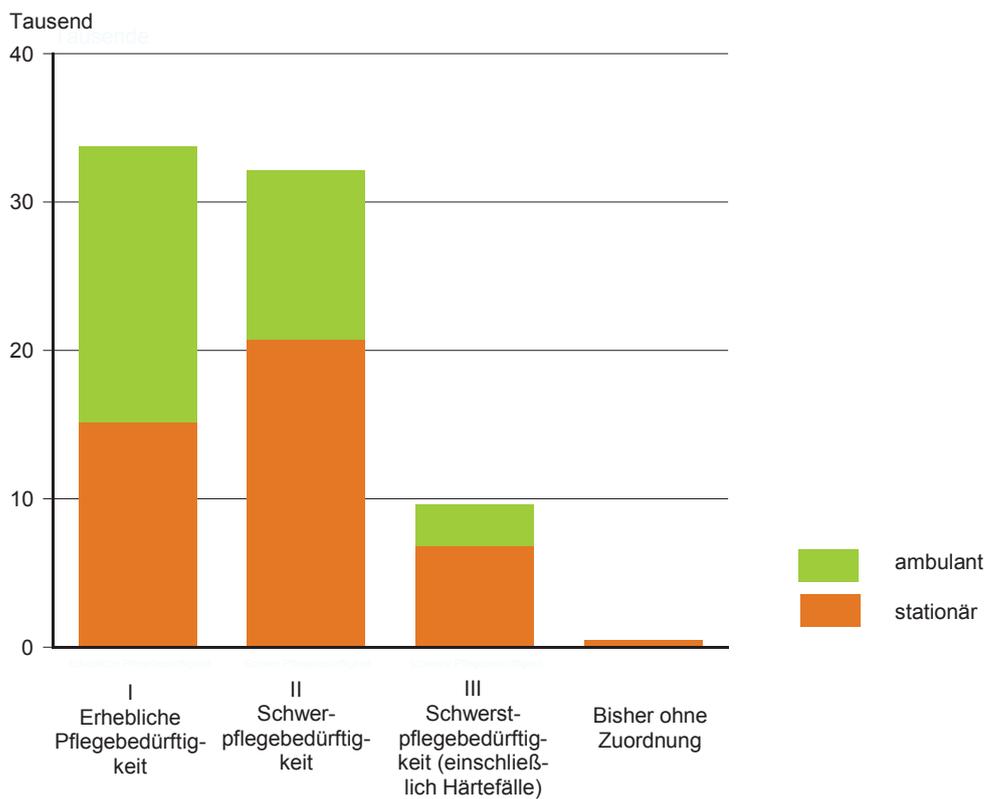


1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

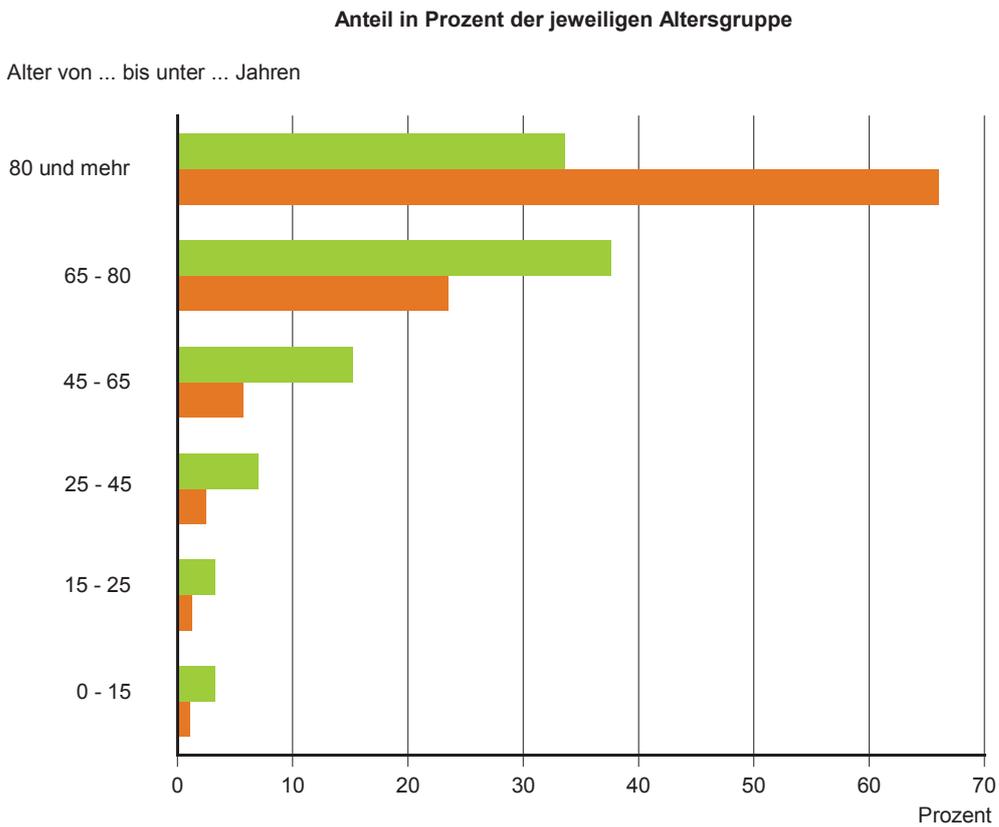
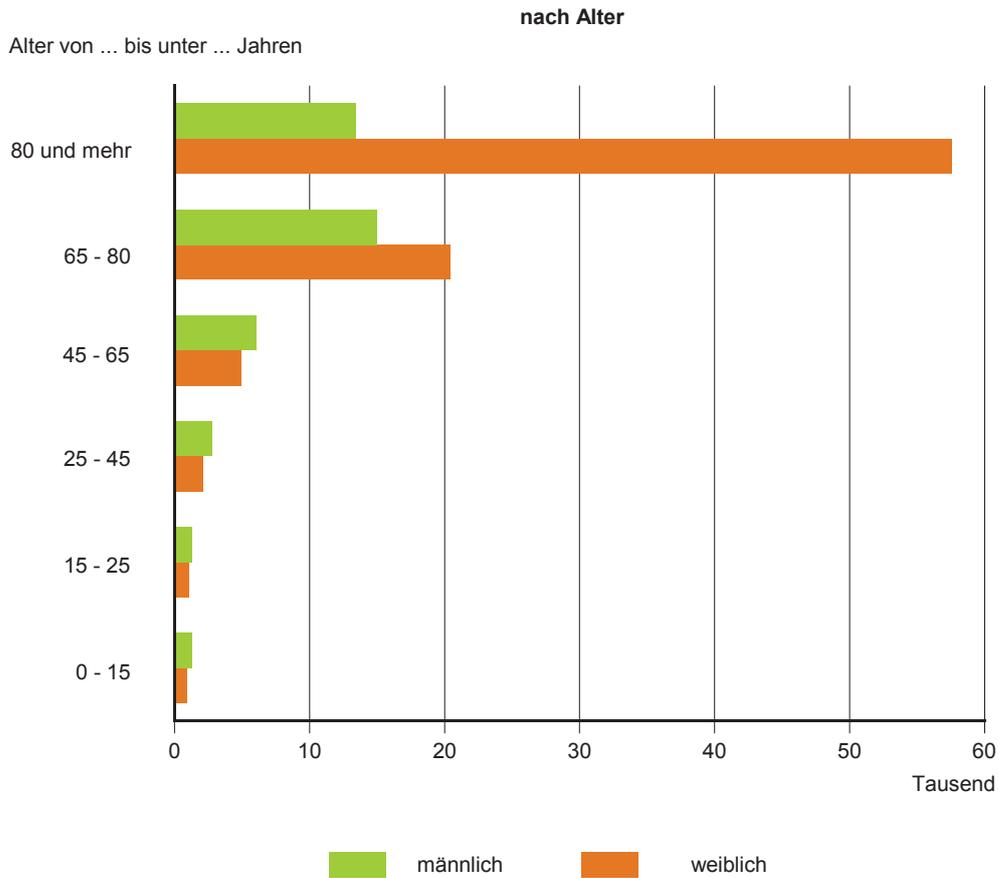
**Abb. 2 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Leistungsart in Prozent**



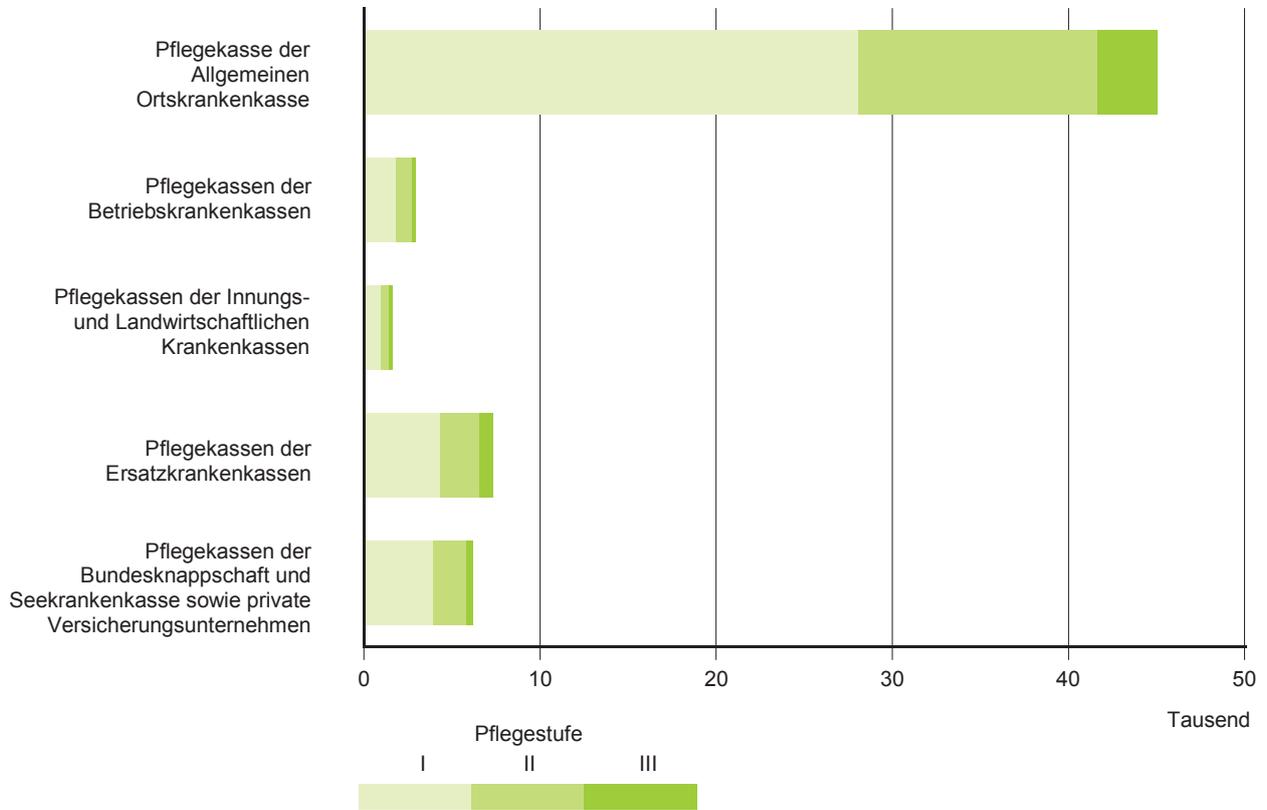
**Abb. 3 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Pflegestufe**



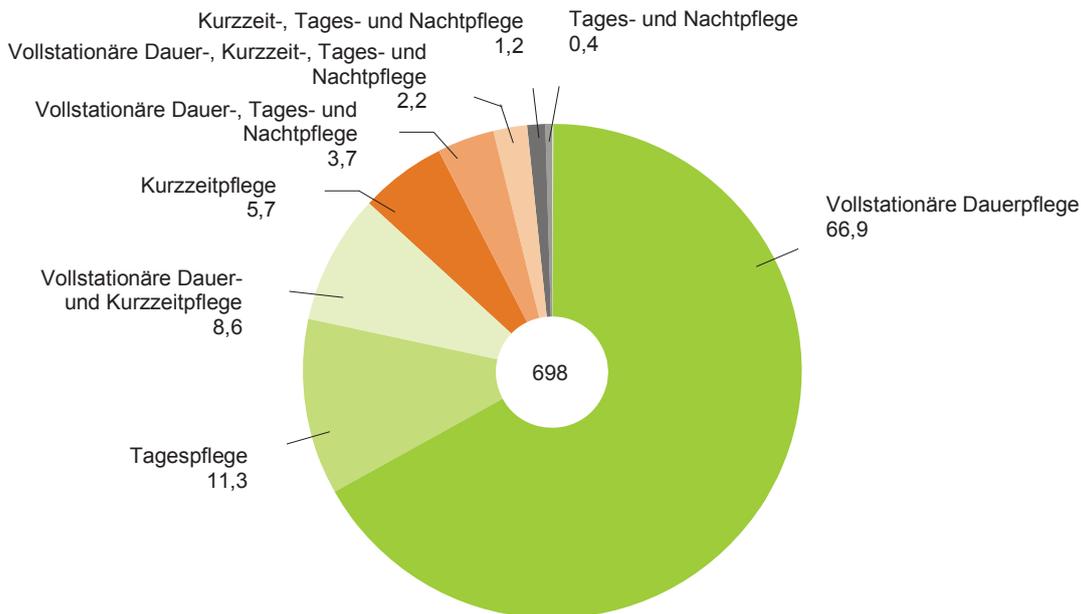
**Abb. 4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht**



**Abb. 5 Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) in Sachsen im Dezember 2007 nach Pflegestufe und Pflegekasse**

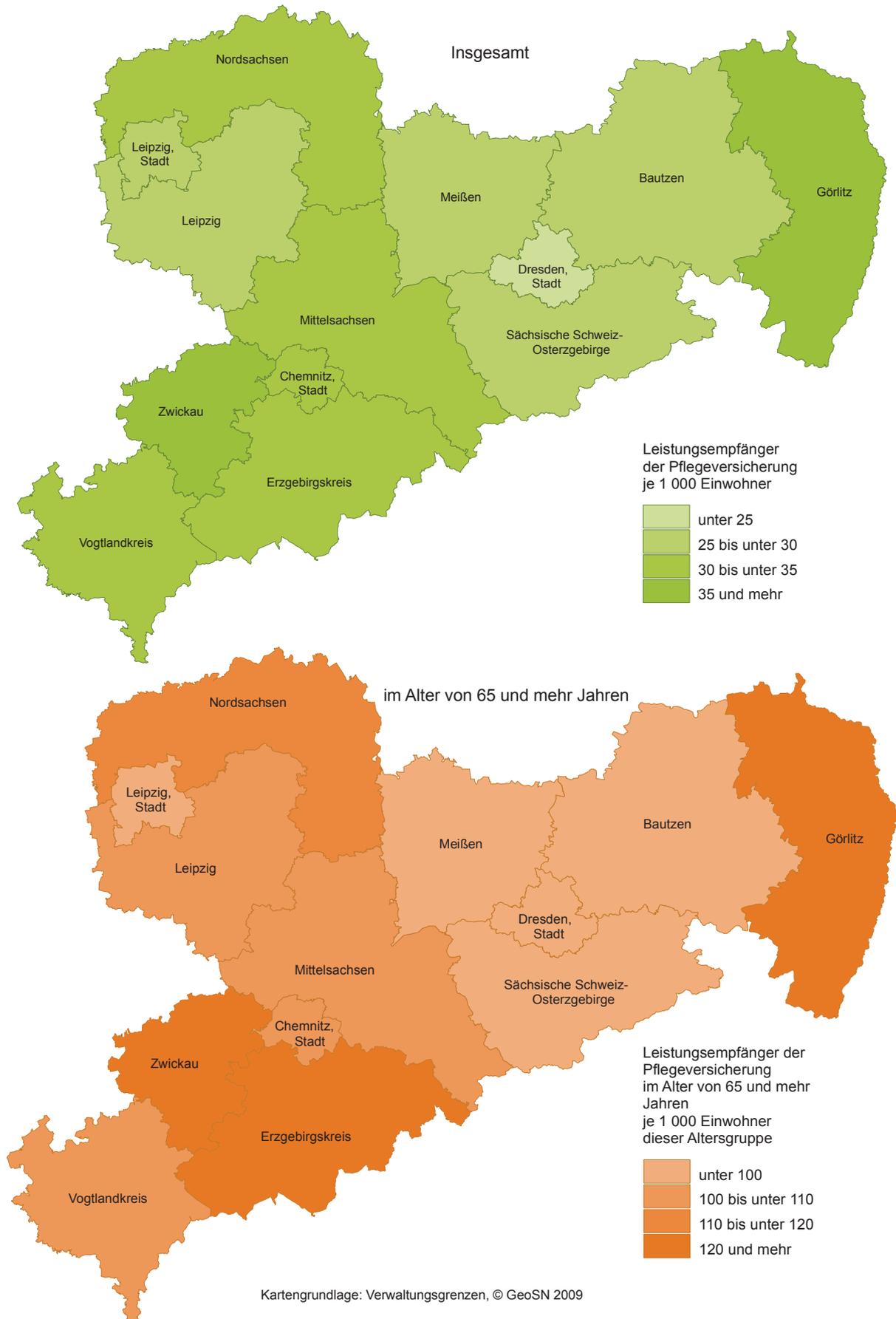


**Abb. 6 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen im Dezember 2007 nach Art der Leistung in Prozent**



**Abb. 7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand: 1. August 2008



### 1. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Leistungsart, Geschlecht, Alter und Pflegestufe

Merkmal	2001	2003	2005	2007	Veränderung 2007 gegenüber 2001 in %
<b>Leistungsempfänger</b>	<b>118 918</b>	<b>118 401</b>	<b>119 905</b>	<b>127 064</b>	<b>6,9</b>
je 1 000 Einwohner	27,1	27,4	28,1	30,1	11,0
männlich	34 808	35 711	36 953	39 911	14,7
weiblich	84 110	82 690	82 952	87 153	3,6
Alter					
unter 25 Jahren	4 303	5 030	4 623	4 656	8,2
25 bis unter 65 Jahre	17 032	16 390	15 730	15 966	-6,3
65 und mehr Jahre	97 583	96 981	99 552	106 442	9,1
Pflegestufe					
Pflegestufe I	61 386	62 476	63 016	67 110	9,3
Pflegestufe II	46 236	44 700	44 850	46 364	0,3
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	10 812 484	10 932 293	11 676 363	13 120 470	21,3 -2,9
Ambulante Pflege (ohne Kombinationsleistungen)	28 716	27 831	25 894	20 754	-27,7
je 1 000 Einwohner	6,5	6,4	6,1	4,9	-24,9
männlich	6 726	6 542	6 258	5 323	-20,9
weiblich	21 990	21 289	19 636	15 431	-29,8
Pflegestufe					
Pflegestufe I	15 513	15 669	14 898	12 874	-17,0
Pflegestufe II	11 030	10 070	9 087	6 527	-40,8
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	2 173	2 092	1 909	1 353	-37,7
Stationäre Pflege	33 419	36 844	39 921	43 143	29,1
je 1 000 Einwohner	7,6	8,5	9,3	10,3	34,1
männlich	7 039	7 921	9 093	10 311	46,5
weiblich	26 380	28 923	30 828	32 832	24,5
Pflegestufe					
Pflegestufe I	11 662	13 089	13 845	15 123	29,7
Pflegestufe II	16 795	18 490	19 754	20 714	23,3
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	4 478 484	4 972 293	5 959 363	6 836 470	52,7 -2,9
Pflegegeldempfänger (ohne Kombinationsleistungen)	52 519	50 047	48 674	51 111	-2,7
je 1 000 Einwohner	12,0	11,6	11,4	12,1	1,1
männlich	19 649	19 932	19 802	20 617	4,9
weiblich	32 870	30 115	28 872	30 494	-7,2
Pflegestufe					
Pflegestufe I	32 357	32 038	31 827	33 389	3,2
Pflegestufe II	16 590	14 617	13 724	14 250	-14,1
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	3 572	3 392	3 123	3 472	-2,8
Kombination von Geld- und Sachleistungen	4 264	3 679	5 416	12 056	182,7
je 1 000 Einwohner	1,0	0,9	1,3	2,9	193,7
männlich	1 394	1 316	1 800	3 660	162,6
weiblich	2 870	2 363	3 616	8 396	192,5
Pflegestufe					
Pflegestufe I	1 854	1 680	2 446	5 724	208,7
Pflegestufe II	1 821	1 523	2 285	4 873	167,6
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	589	476	685	1 459	147,7

## 2. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Männlich	Je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	7 605	31,0	6 370	101,3	2 308	19,7
Erzgebirgskreis	13 349	34,9	10 954	120,4	4 407	23,6
Mittelsachsen	10 735	31,6	8 958	107,9	3 451	20,6
Vogtlandkreis	8 303	32,7	6 935	107,9	2 637	21,6
Zwickau	13 740	38,9	11 721	133,2	4 118	24,1
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>53 732</b>	<b>34,1</b>	<b>44 938</b>	<b>115,5</b>	<b>16 921</b>	<b>22,1</b>
Dresden, Stadt	11 457	22,6	9 665	88,6	3 405	13,8
Bautzen	9 295	27,9	7 806	99,4	3 075	18,7
Görlitz	10 744	37,2	9 035	123,3	3 404	24,1
Meißen	7 071	27,3	6 016	97,1	2 198	17,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7 090	27,5	6 002	97,9	2 188	17,2
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>45 657</b>	<b>27,7</b>	<b>38 524</b>	<b>100,3</b>	<b>14 270</b>	<b>17,7</b>
Leipzig, Stadt	13 351	26,2	11 075	98,3	4 044	16,4
Leipzig	7 747	28,2	6 446	104,2	2 532	18,8
Nordsachsen	6 577	30,7	5 459	114,8	2 144	20,2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>27 675</b>	<b>27,7</b>	<b>22 980</b>	<b>103,5</b>	<b>8 720</b>	<b>17,9</b>
<b>Sachsen</b>	<b>127 064</b>	<b>30,1</b>	<b>106 442</b>	<b>106,9</b>	<b>39 911</b>	<b>19,4</b>

Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Weiblich	Je 1 000 Einwohner	Im Alter 65 und mehr Jahre	Je 1 000 Einwohner im Alter 65 und mehr Jahre	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
1 651	65,3	5 297	41,5	4 719	125,6	Chemnitz, Stadt
3 035	84,0	8 942	45,7	7 919	144,4	Erzgebirgskreis
2 405	71,4	7 284	42,1	6 553	132,8	Mittelsachsen
1 863	73,7	5 666	43,1	5 072	130,0	Vogtlandkreis
3 008	85,7	9 622	52,8	8 713	164,7	Zwickau
<b>11 962</b>	<b>77,0</b>	<b>36 811</b>	<b>45,5</b>	<b>32 976</b>	<b>141,1</b>	<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>
2 434	54,8	8 052	31,0	7 231	111,8	Dresden, Stadt
2 238	69,6	6 220	36,9	5 568	120,1	Bautzen
2 390	81,3	7 340	49,7	6 645	151,4	Görlitz
1 609	63,5	4 873	36,9	4 407	120,4	Meißen
1 585	62,2	4 902	37,6	4 417	123,3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
<b>10 256</b>	<b>65,4</b>	<b>31 387</b>	<b>37,4</b>	<b>28 268</b>	<b>124,3</b>	<b>Direktionsbezirk Dresden</b>
2 852	63,8	9 307	35,4	8 223	120,9	Leipzig, Stadt
1 838	72,5	5 215	37,3	4 608	126,2	Leipzig
1 513	78,6	4 433	41,0	3 946	139,4	Nordsachsen
<b>6 203</b>	<b>69,5</b>	<b>18 955</b>	<b>37,1</b>	<b>16 777</b>	<b>126,3</b>	<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>
<b>28 421</b>	<b>70,8</b>	<b>87 153</b>	<b>40,4</b>	<b>78 021</b>	<b>131,4</b>	<b>Sachsen</b>

### 3. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	2001			2003		
	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>
Chemnitz, Stadt	1 670	1 835	2 846	1 907	2 114	2 798
Erzgebirgskreis	3 408	2 986	5 636	3 568	3 150	5 670
Mittelsachsen	3 265	2 777	4 143	2 955	3 036	4 082
Vogtlandkreis	2 595	2 554	3 749	2 649	2 574	3 560
Zwickau	3 860	3 498	6 128	3 921	3 580	6 171
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>14 798</b>	<b>13 650</b>	<b>22 502</b>	<b>15 000</b>	<b>14 454</b>	<b>22 281</b>
Dresden, Stadt	2 726	3 200	3 751	2 345	4 096	3 395
Bautzen	1 606	2 742	3 992	1 694	2 871	3 679
Görlitz	2 997	2 659	4 789	2 647	2 890	4 509
Meißen	1 868	1 889	3 297	1 797	1 983	2 909
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 826	2 110	2 581	1 601	2 249	2 312
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>11 023</b>	<b>12 600</b>	<b>18 410</b>	<b>10 084</b>	<b>14 089</b>	<b>16 804</b>
Leipzig, Stadt	3 604	3 744	5 501	3 051	4 549	4 981
Leipzig	1 973	1 994	3 345	1 990	2 049	3 284
Nordsachsen	1 582	1 431	2 761	1 385	1 703	2 697
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>7 159</b>	<b>7 169</b>	<b>11 607</b>	<b>6 426</b>	<b>8 301</b>	<b>10 962</b>
<b>Sachsen</b>	<b>32 980</b>	<b>33 419</b>	<b>52 519</b>	<b>31 510</b>	<b>36 844</b>	<b>50 047</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2005			2007			Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflege- geld <sup>1)</sup>	
1 929	2 399	2 865	2 018	2 571	3 016	Chemnitz, Stadt
3 637	3 302	5 619	3 886	3 588	5 875	Erzgebirgskreis
2 969	3 329	4 026	2 927	3 514	4 294	Mittelsachsen
2 357	2 652	3 285	2 395	2 795	3 113	Vogtlandkreis
3 900	4 014	5 949	3 838	4 117	5 785	Zwickau
<b>14 792</b>	<b>15 696</b>	<b>21 744</b>	<b>15 064</b>	<b>16 585</b>	<b>22 083</b>	<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>
2 341	4 252	3 325	2 582	5 003	3 872	Dresden, Stadt
1 647	2 919	3 653	2 070	3 168	4 057	Bautzen
2 675	3 264	4 211	2 765	3 396	4 583	Görlitz
1 772	2 206	2 743	1 804	2 345	2 922	Meißen
1 476	2 400	2 213	1 815	2 688	2 587	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
<b>9 911</b>	<b>15 041</b>	<b>16 145</b>	<b>11 036</b>	<b>16 600</b>	<b>18 021</b>	<b>Direktionsbezirk Dresden</b>
3 217	5 108	4 880	3 069	5 431	4 851	Leipzig, Stadt
1 905	2 202	3 201	2 064	2 316	3 367	Leipzig
1 485	1 874	2 704	1 577	2 211	2 789	Nordsachsen
<b>6 607</b>	<b>9 184</b>	<b>10 785</b>	<b>6 710</b>	<b>9 958</b>	<b>11 007</b>	<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>
<b>31 310</b>	<b>39 921</b>	<b>48 674</b>	<b>32 810</b>	<b>43 143</b>	<b>51 111</b>	<b>Sachsen</b>

#### 4. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Leistungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Leistungsart			
		ambulante Pflege		stationäre Pflege	Pflegegeld <sup>1)</sup>
		zusammen	darunter Empfänger von kombinierten Leistungen (Sach- und Pflegegeld- leistungen)		
Chemnitz, Stadt	7 605	2 018	902	2 571	3 016
Erzgebirgskreis	13 349	3 886	1 421	3 588	5 875
Mittelsachsen	10 735	2 927	1 115	3 514	4 294
Vogtlandkreis	8 303	2 395	751	2 795	3 113
Zwickau	13 740	3 838	1 134	4 117	5 785
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>53 732</b>	<b>15 064</b>	<b>5 323</b>	<b>16 585</b>	<b>22 083</b>
Dresden, Stadt	11 457	2 582	1 055	5 003	3 872
Bautzen	9 295	2 070	820	3 168	4 057
Görlitz	10 744	2 765	1 009	3 396	4 583
Meißen	7 071	1 804	759	2 345	2 922
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7 090	1 815	697	2 688	2 587
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>45 657</b>	<b>11 036</b>	<b>4 340</b>	<b>16 600</b>	<b>18 021</b>
Leipzig, Stadt	13 351	3 069	1 118	5 431	4 851
Leipzig	7 747	2 064	705	2 316	3 367
Nordsachsen	6 577	1 577	570	2 211	2 789
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>27 675</b>	<b>6 710</b>	<b>2 393</b>	<b>9 958</b>	<b>11 007</b>
<b>Sachsen</b>	<b>127 064</b>	<b>32 810</b>	<b>12 056</b>	<b>43 143</b>	<b>51 111</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 5. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...				noch keine Zuordnung <sup>1)</sup>
		I	II	III		
				insgesamt	darunter Härfefälle	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	2 264	1 221	714	329	3	-
15 - 25	2 392	1 037	773	582	11	-
25 - 30	1 248	460	485	301	11	2
30 - 40	2 163	811	878	474	29	-
40 - 45	1 533	668	545	319	16	1
45 - 60	7 344	3 908	2 405	995	70	36
60 - 65	3 678	2 075	1 174	413	19	16
65 - 70	7 702	4 299	2 611	758	33	34
70 - 75	10 972	6 057	3 818	1 051	51	46
75 - 80	16 786	9 363	5 829	1 500	48	94
80 - 85	24 134	13 719	8 344	1 986	84	85
85 - 90	27 243	14 839	10 017	2 292	78	95
90 - 95	13 196	6 307	5 581	1 263	24	45
95 und älter	6 409	2 346	3 190	857	23	16
<b>Insgesamt</b>	<b>127 064</b>	<b>67 110</b>	<b>46 364</b>	<b>13 120</b>	<b>500</b>	<b>470</b>
<b>männlich</b>						
unter 15	1 314	702	429	183	3	-
15 - 25	1 302	586	429	287	4	-
25 - 30	720	269	263	186	11	2
30 - 40	1 216	479	472	265	17	-
40 - 45	858	369	317	171	11	1
45 - 60	4 044	2 234	1 281	507	47	22
60 - 65	2 036	1 157	664	207	12	8
65 - 70	3 982	2 199	1 366	399	17	18
70 - 75	4 964	2 698	1 774	479	21	13
75 - 80	6 045	3 264	2 238	510	17	33
80 - 85	5 637	3 168	2 007	446	13	16
85 - 90	5 058	2 861	1 827	357	9	13
90 - 95	1 922	1 035	753	126	5	8
95 und älter	813	378	370	64	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>39 911</b>	<b>21 399</b>	<b>14 190</b>	<b>4 187</b>	<b>187</b>	<b>135</b>
<b>weiblich</b>						
unter 15	950	519	285	146	-	-
15 - 25	1 090	451	344	295	7	-
25 - 30	528	191	222	115	-	-
30 - 40	947	332	406	209	12	-
40 - 45	675	299	228	148	5	-
45 - 60	3 300	1 674	1 124	488	23	14
60 - 65	1 642	918	510	206	7	8
65 - 70	3 720	2 100	1 245	359	16	16
70 - 75	6 008	3 359	2 044	572	30	33
75 - 80	10 741	6 099	3 591	990	31	61
80 - 85	18 497	10 551	6 337	1 540	71	69
85 - 90	22 185	11 978	8 190	1 935	69	82
90 - 95	11 274	5 272	4 828	1 137	19	37
95 und älter	5 596	1 968	2 820	793	23	15
<b>Zusammen</b>	<b>87 153</b>	<b>45 711</b>	<b>32 174</b>	<b>8 933</b>	<b>313</b>	<b>335</b>

1) nur in stationären Einrichtungen

## 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	2 264	67	19	14	1	2 178
15 - 25	2 392	87	35	33	-	2 270
25 - 30	1 248	84	53	52	1	1 111
30 - 40	2 163	145	201	198	1	1 817
40 - 45	1 533	189	222	218	1	1 122
45 - 60	7 344	1 403	1 821	1 706	20	4 120
60 - 65	3 678	759	978	905	8	1 941
65 - 70	7 702	1 750	2 097	1 918	37	3 855
70 - 75	10 972	2 730	3 138	2 865	64	5 104
75 - 80	16 786	4 807	5 207	4 761	122	6 772
80 - 85	24 134	7 478	8 530	7 864	208	8 126
85 - 90	27 243	8 255	11 020	10 342	256	7 968
90 - 95	13 196	3 518	6 331	6 076	108	3 347
95 und älter	6 409	1 538	3 491	3 397	42	1 380
<b>Insgesamt</b>	<b>127 064</b>	<b>32 810</b>	<b>43 143</b>	<b>40 349</b>	<b>869</b>	<b>51 111</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	1 221	26	10	8	-	1 185
15 - 25	1 037	26	3	3	-	1 008
25 - 30	460	25	3	3	-	432
30 - 40	811	54	17	16	1	740
40 - 45	668	90	55	54	-	523
45 - 60	3 908	766	689	650	8	2 453
60 - 65	2 075	423	396	366	5	1 256
65 - 70	4 299	950	834	762	11	2 515
70 - 75	6 057	1 445	1 085	982	29	3 527
75 - 80	9 363	2 691	1 809	1 597	60	4 863
80 - 85	13 719	4 508	3 211	2 825	119	6 000
85 - 90	14 839	4 971	4 011	3 624	146	5 857
90 - 95	6 307	1 949	2 105	1 968	66	2 253
95 und älter	2 346	674	895	854	18	777
<b>Zusammen</b>	<b>67 110</b>	<b>18 598</b>	<b>15 123</b>	<b>13 712</b>	<b>463</b>	<b>33 389</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	714	24	3	2	1	687
15 - 25	773	21	6	5	-	746
25 - 30	485	27	8	8	-	450
30 - 40	878	47	44	44	-	787
40 - 45	545	45	66	65	-	434
45 - 60	2 405	414	662	611	7	1 329
60 - 65	1 174	232	379	350	3	563
65 - 70	2 611	596	865	789	15	1 150
70 - 75	3 818	996	1 459	1 320	30	1 363
75 - 80	5 829	1 706	2 442	2 269	38	1 681
80 - 85	8 344	2 491	3 997	3 782	62	1 856
85 - 90	10 017	2 763	5 449	5 214	91	1 805
90 - 95	5 581	1 335	3 338	3 247	32	908
95 und älter	3 190	703	1 996	1 955	16	491
<b>Zusammen</b>	<b>46 364</b>	<b>11 400</b>	<b>20 714</b>	<b>19 661</b>	<b>295</b>	<b>14 250</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Noch: 6. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe,  
Leistungsart und Pflegestufe - insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	329	17	6	4	-	306
15 - 25	582	40	26	25	-	516
25 - 30	301	32	40	39	1	229
30 - 40	474	44	140	138	-	290
40 - 45	319	54	100	98	1	165
45 - 60	995	223	434	417	3	338
60 - 65	413	104	187	173	-	122
65 - 70	758	204	364	344	5	190
70 - 75	1 051	289	548	528	3	214
75 - 80	1 500	410	862	836	6	228
80 - 85	1 986	479	1 237	1 215	6	270
85 - 90	2 292	521	1 465	1 432	10	306
90 - 95	1 263	234	843	828	3	186
95 und älter	857	161	584	577	5	112
<b>Zusammen</b>	<b>13 120</b>	<b>2 812</b>	<b>6 836</b>	<b>6 654</b>	<b>43</b>	<b>3 472</b>
darunter Härtefälle	500	87	413	406	6	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	2	-	2	2	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	1	-	-
45 - 60	36	-	36	28	2	-
60 - 65	16	-	16	16	-	-
65 - 70	34	-	34	23	6	-
70 - 75	46	-	46	35	2	-
75 - 80	94	-	94	59	18	-
80 - 85	85	-	85	42	21	-
85 - 90	95	-	95	72	9	-
90 - 95	45	-	45	33	7	-
95 und älter	16	-	16	11	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>470</b>	-	<b>470</b>	<b>322</b>	<b>68</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

## 7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	1 314	39	17	13	1	1 258
15 - 25	1 302	46	18	17	-	1 238
25 - 30	720	52	32	32	-	636
30 - 40	1 216	78	122	122	-	1 016
40 - 45	858	100	138	137	-	620
45 - 60	4 044	753	1 120	1 065	16	2 171
60 - 65	2 036	403	576	538	5	1 057
65 - 70	3 982	829	1 078	976	24	2 075
70 - 75	4 964	1 048	1 305	1 183	26	2 611
75 - 80	6 045	1 574	1 646	1 466	42	2 825
80 - 85	5 637	1 643	1 552	1 391	45	2 442
85 - 90	5 058	1 613	1 596	1 452	53	1 849
90 - 95	1 922	565	756	709	22	601
95 und älter	813	240	355	346	4	218
<b>Insgesamt</b>	<b>39 911</b>	<b>8 983</b>	<b>10 311</b>	<b>9 447</b>	<b>238</b>	<b>20 617</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	702	16	9	8	-	677
15 - 25	586	14	-	-	-	572
25 - 30	269	17	2	2	-	250
30 - 40	479	30	9	9	-	440
40 - 45	369	55	38	38	-	276
45 - 60	2 234	449	481	463	7	1 304
60 - 65	1 157	220	247	235	2	690
65 - 70	2 199	438	441	401	8	1 320
70 - 75	2 698	483	471	431	12	1 744
75 - 80	3 264	764	577	492	23	1 923
80 - 85	3 168	846	583	504	22	1 739
85 - 90	2 861	867	633	558	30	1 361
90 - 95	1 035	304	310	288	10	421
95 und älter	378	122	128	124	2	128
<b>Zusammen</b>	<b>21 399</b>	<b>4 625</b>	<b>3 929</b>	<b>3 553</b>	<b>116</b>	<b>12 845</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	429	16	3	2	1	410
15 - 25	429	11	4	3	-	414
25 - 30	263	17	2	2	-	244
30 - 40	472	22	30	30	-	420
40 - 45	317	23	42	41	-	252
45 - 60	1 281	207	379	355	6	695
60 - 65	664	136	219	201	3	309
65 - 70	1 366	275	444	397	10	647
70 - 75	1 774	416	596	524	13	762
75 - 80	2 238	641	791	716	14	806
80 - 85	2 007	650	744	679	16	613
85 - 90	1 827	616	775	714	21	436
90 - 95	753	233	358	336	11	162
95 und älter	370	93	198	194	1	79
<b>Zusammen</b>	<b>14 190</b>	<b>3 356</b>	<b>4 585</b>	<b>4 194</b>	<b>96</b>	<b>6 249</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Noch: 7. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	183	7	5	3	-	171
15 - 25	287	21	14	14	-	252
25 - 30	186	18	26	26	-	142
30 - 40	265	26	83	83	-	156
40 - 45	171	22	57	57	-	92
45 - 60	507	97	238	229	1	172
60 - 65	207	47	102	94	-	58
65 - 70	399	116	175	164	4	108
70 - 75	479	149	225	217	1	105
75 - 80	510	169	245	236	2	96
80 - 85	446	147	209	200	3	90
85 - 90	357	130	175	170	-	52
90 - 95	126	28	80	79	-	18
95 und älter	64	25	28	27	1	11
<b>Zusammen</b>	<b>4 187</b>	<b>1 002</b>	<b>1 662</b>	<b>1 599</b>	<b>12</b>	<b>1 523</b>
darunter Härtefälle	187	32	155	153	1	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	2	-	2	2	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	1	-	-
45 - 60	22	-	22	18	2	-
60 - 65	8	-	8	8	-	-
65 - 70	18	-	18	14	2	-
70 - 75	13	-	13	11	-	-
75 - 80	33	-	33	22	3	-
80 - 85	16	-	16	8	4	-
85 - 90	13	-	13	10	2	-
90 - 95	8	-	8	6	1	-
95 und älter	1	-	1	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>135</b>	-	<b>135</b>	<b>101</b>	<b>14</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Insgesamt</b>						
unter 15	950	28	2	1	-	920
15 - 25	1 090	41	17	16	-	1 032
25 - 30	528	32	21	20	1	475
30 - 40	947	67	79	76	1	801
40 - 45	675	89	84	81	1	502
45 - 60	3 300	650	701	641	4	1 949
60 - 65	1 642	356	402	367	3	884
65 - 70	3 720	921	1 019	942	13	1 780
70 - 75	6 008	1 682	1 833	1 682	38	2 493
75 - 80	10 741	3 233	3 561	3 295	80	3 947
80 - 85	18 497	5 835	6 978	6 473	163	5 684
85 - 90	22 185	6 642	9 424	8 890	203	6 119
90 - 95	11 274	2 953	5 575	5 367	86	2 746
95 und älter	5 596	1 298	3 136	3 051	38	1 162
<b>Insgesamt</b>	<b>87 153</b>	<b>23 827</b>	<b>32 832</b>	<b>30 902</b>	<b>631</b>	<b>30 494</b>
<b>Pflegestufe I</b>						
unter 15	519	10	1	-	-	508
15 - 25	451	12	3	3	-	436
25 - 30	191	8	1	1	-	182
30 - 40	332	24	8	7	1	300
40 - 45	299	35	17	16	-	247
45 - 60	1 674	317	208	187	1	1 149
60 - 65	918	203	149	131	3	566
65 - 70	2 100	512	393	361	3	1 195
70 - 75	3 359	962	614	551	17	1 783
75 - 80	6 099	1 927	1 232	1 105	37	2 940
80 - 85	10 551	3 662	2 628	2 321	97	4 261
85 - 90	11 978	4 104	3 378	3 066	116	4 496
90 - 95	5 272	1 645	1 795	1 680	56	1 832
95 und älter	1 968	552	767	730	16	649
<b>Zusammen</b>	<b>45 711</b>	<b>13 973</b>	<b>11 194</b>	<b>10 159</b>	<b>347</b>	<b>20 544</b>
<b>Pflegestufe II</b>						
unter 15	285	8	-	-	-	277
15 - 25	344	10	2	2	-	332
25 - 30	222	10	6	6	-	206
30 - 40	406	25	14	14	-	367
40 - 45	228	22	24	24	-	182
45 - 60	1 124	207	283	256	1	634
60 - 65	510	96	160	149	-	254
65 - 70	1 245	321	421	392	5	503
70 - 75	2 044	580	863	796	17	601
75 - 80	3 591	1 065	1 651	1 553	24	875
80 - 85	6 337	1 841	3 253	3 103	46	1 243
85 - 90	8 190	2 147	4 674	4 500	70	1 369
90 - 95	4 828	1 102	2 980	2 911	21	746
95 und älter	2 820	610	1 798	1 761	15	412
<b>Zusammen</b>	<b>32 174</b>	<b>8 044</b>	<b>16 129</b>	<b>15 467</b>	<b>199</b>	<b>8 001</b>

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Noch: 8. Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Dezember 2007 nach Altersgruppe,  
Leistungsart und Pflegestufe - weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Leistungsart				Pflegegeld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege	darunter		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
<b>Pflegestufe III einschließlich Härtefälle</b>						
unter 15	146	10	1	1	-	135
15 - 25	295	19	12	11	-	264
25 - 30	115	14	14	13	1	87
30 - 40	209	18	57	55	-	134
40 - 45	148	32	43	41	1	73
45 - 60	488	126	196	188	2	166
60 - 65	206	57	85	79	-	64
65 - 70	359	88	189	180	1	82
70 - 75	572	140	323	311	2	109
75 - 80	990	241	617	600	4	132
80 - 85	1 540	332	1 028	1 015	3	180
85 - 90	1 935	391	1 290	1 262	10	254
90 - 95	1 137	206	763	749	3	168
95 und älter	793	136	556	550	4	101
<b>Insgesamt</b>	<b>8 933</b>	<b>1 810</b>	<b>5 174</b>	<b>5 055</b>	<b>31</b>	<b>1 949</b>
darunter Härtefälle	313	55	258	253	5	-
<b>noch keine Zuordnung</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 60	14	-	14	10	-	-
60 - 65	8	-	8	8	-	-
65 - 70	16	-	16	9	4	-
70 - 75	33	-	33	24	2	-
75 - 80	61	-	61	37	15	-
80 - 85	69	-	69	34	17	-
85 - 90	82	-	82	62	7	-
90 - 95	37	-	37	27	6	-
95 und älter	15	-	15	10	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>335</b>	-	<b>335</b>	<b>221</b>	<b>54</b>	-

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

### 9. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
<b>Insgesamt</b>					
unter 15	2 299	1 247	729	323	-
15 - 25	2 376	1 044	783	549	3
25 - 30	1 196	461	484	251	-
30 - 40	1 905	768	820	317	-
40 - 45	1 207	557	459	191	1
45 - 60	4 688	2 718	1 511	459	4
60 - 65	2 279	1 412	682	185	-
65 - 70	4 555	2 824	1 420	311	-
70 - 75	6 229	4 003	1 856	370	1
75 - 80	8 499	5 679	2 371	449	1
80 - 85	10 683	7 312	2 865	506	-
85 - 90	10 859	7 350	2 960	549	-
90 - 95	4 504	2 790	1 428	286	-
95 und älter	1 888	948	755	185	-
<b>Insgesamt</b>	<b>63 167</b>	<b>39 113</b>	<b>19 123</b>	<b>4 931</b>	<b>10</b>
<b>männlich</b>					
unter 15	1 318	711	431	176	-
15 - 25	1 295	596	429	270	1
25 - 30	689	265	265	159	-
30 - 40	1 058	453	434	171	-
40 - 45	657	293	264	100	1
45 - 60	2 433	1 433	776	224	2
60 - 65	1 217	761	370	86	-
65 - 70	2 393	1 448	775	170	-
70 - 75	3 068	1 884	997	187	-
75 - 80	3 413	2 146	1 074	193	-
80 - 85	3 096	1 995	922	179	-
85 - 90	2 536	1 665	752	119	-
90 - 95	800	498	269	33	-
95 und älter	304	161	118	25	-
<b>Zusammen</b>	<b>24 277</b>	<b>14 309</b>	<b>7 876</b>	<b>2 092</b>	<b>4</b>
<b>weiblich</b>					
unter 15	981	536	298	147	-
15 - 25	1 081	448	354	279	2
25 - 30	507	196	219	92	-
30 - 40	847	315	386	146	-
40 - 45	550	264	195	91	-
45 - 60	2 255	1 285	735	235	2
60 - 65	1 062	651	312	99	-
65 - 70	2 162	1 376	645	141	-
70 - 75	3 161	2 119	859	183	1
75 - 80	5 086	3 533	1 297	256	1
80 - 85	7 587	5 317	1 943	327	-
85 - 90	8 323	5 685	2 208	430	-
90 - 95	3 704	2 292	1 159	253	-
95 und älter	1 584	787	637	160	-
<b>Zusammen</b>	<b>38 890</b>	<b>24 804</b>	<b>11 247</b>	<b>2 839</b>	<b>6</b>

### 10. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...		
		I	II	III
<b>Insgesamt</b>				
unter 15	2 178	1 185	687	306
15 - 25	2 270	1 008	746	516
25 - 30	1 111	432	450	229
30 - 40	1 817	740	787	290
40 - 45	1 122	523	434	165
45 - 60	4 120	2 453	1 329	338
60 - 65	1 941	1 256	563	122
65 - 70	3 855	2 515	1 150	190
70 - 75	5 104	3 527	1 363	214
75 - 80	6 772	4 863	1 681	228
80 - 85	8 126	6 000	1 856	270
85 - 90	7 968	5 857	1 805	306
90 - 95	3 347	2 253	908	186
95 und älter	1 380	777	491	112
<b>Insgesamt</b>	<b>51 111</b>	<b>33 389</b>	<b>14 250</b>	<b>3 472</b>
<b>männlich</b>				
unter 15	1 258	677	410	171
15 - 25	1 238	572	414	252
25 - 30	636	250	244	142
30 - 40	1 016	440	420	156
40 - 45	620	276	252	92
45 - 60	2 171	1 304	695	172
60 - 65	1 057	690	309	58
65 - 70	2 075	1 320	647	108
70 - 75	2 611	1 744	762	105
75 - 80	2 825	1 923	806	96
80 - 85	2 442	1 739	613	90
85 - 90	1 849	1 361	436	52
90 - 95	601	421	162	18
95 und älter	218	128	79	11
<b>Zusammen</b>	<b>20 617</b>	<b>12 845</b>	<b>6 249</b>	<b>1 523</b>
<b>weiblich</b>				
unter 15	920	508	277	135
15 - 25	1 032	436	332	264
25 - 30	475	182	206	87
30 - 40	801	300	367	134
40 - 45	502	247	182	73
45 - 60	1 949	1 149	634	166
60 - 65	884	566	254	64
65 - 70	1 780	1 195	503	82
70 - 75	2 493	1 783	601	109
75 - 80	3 947	2 940	875	132
80 - 85	5 684	4 261	1 243	180
85 - 90	6 119	4 496	1 369	254
90 - 95	2 746	1 832	746	168
95 und älter	1 162	649	412	101
<b>Zusammen</b>	<b>30 494</b>	<b>20 544</b>	<b>8 001</b>	<b>1 949</b>

### 11. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Altersgruppe, Pflegestufe und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegestufe ...			
		I	II	III	
				insgesamt	darunter Härtefälle
<b>Insgesamt</b>					
unter 15	121	62	42	17	-
15 - 25	106	36	37	33	3
25 - 30	85	29	34	22	-
30 - 40	88	28	33	27	-
40 - 45	85	34	25	26	1
45 - 60	568	265	182	121	4
60 - 65	338	156	119	63	-
65 - 70	700	309	270	121	-
70 - 75	1 125	476	493	156	1
75 - 80	1 727	816	690	221	1
80 - 85	2 557	1 312	1 009	236	-
85 - 90	2 891	1 493	1 155	243	-
90 - 95	1 157	537	520	100	-
95 und älter	508	171	264	73	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 056</b>	<b>5 724</b>	<b>4 873</b>	<b>1 459</b>	<b>10</b>
<b>männlich</b>					
unter 15	60	34	21	5	-
15 - 25	57	24	15	18	1
25 - 30	53	15	21	17	-
30 - 40	42	13	14	15	-
40 - 45	37	17	12	8	1
45 - 60	262	129	81	52	2
60 - 65	160	71	61	28	-
65 - 70	318	128	128	62	-
70 - 75	457	140	235	82	-
75 - 80	588	223	268	97	-
80 - 85	654	256	309	89	-
85 - 90	687	304	316	67	-
90 - 95	199	77	107	15	-
95 und älter	86	33	39	14	-
<b>Zusammen</b>	<b>3 660</b>	<b>1 464</b>	<b>1 627</b>	<b>569</b>	<b>4</b>
<b>weiblich</b>					
unter 15	61	28	21	12	-
15 - 25	49	12	22	15	2
25 - 30	32	14	13	5	-
30 - 40	46	15	19	12	-
40 - 45	48	17	13	18	-
45 - 60	306	136	101	69	2
60 - 65	178	85	58	35	-
65 - 70	382	181	142	59	-
70 - 75	668	336	258	74	1
75 - 80	1 139	593	422	124	1
80 - 85	1 903	1 056	700	147	-
85 - 90	2 204	1 189	839	176	-
90 - 95	958	460	413	85	-
95 und älter	422	138	225	59	-
<b>Zusammen</b>	<b>8 396</b>	<b>4 260</b>	<b>3 246</b>	<b>890</b>	<b>6</b>

## 12. Pflegegeldempfänger (einschließlich kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>63 167</b>	<b>62 814</b>	<b>45 041</b>	<b>2 978</b>	<b>1 578</b>	<b>64</b>	<b>7 337</b>	<b>5 816</b>	<b>353</b>
I	39 113	38 940	28 059	1 795	930	32	4 354	3 770	173
II	19 123	18 995	13 614	961	464	23	2 201	1 732	128
III	4 931	4 879	3 368	222	184	9	782	314	52
darunter Härtefälle	10	7	-	1	2	1	3	-	3
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>24 277</b>	<b>24 036</b>	<b>16 391</b>	<b>1 370</b>	<b>954</b>	<b>44</b>	<b>3 075</b>	<b>2 202</b>	<b>241</b>
I	14 309	14 195	9 707	812	564	23	1 748	1 341	114
II	7 876	7 783	5 319	442	281	17	995	729	93
III	2 092	2 058	1 365	116	109	4	332	132	34
darunter Härtefälle	4	1	-	1	-	-	-	-	3
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>38 890</b>	<b>38 778</b>	<b>28 650</b>	<b>1 608</b>	<b>624</b>	<b>20</b>	<b>4 262</b>	<b>3 614</b>	<b>112</b>
I	24 804	24 745	18 352	983	366	9	2 606	2 429	59
II	11 247	11 212	8 295	519	183	6	1 206	1 003	35
III	2 839	2 821	2 003	106	75	5	450	182	18
darunter Härtefälle	6	6	-	-	2	1	3	-	-

### 13. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegestufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>51 111</b>	<b>50 825</b>	<b>35 949</b>	<b>2 136</b>	<b>1 307</b>	<b>46</b>	<b>5 842</b>	<b>5 545</b>	<b>286</b>
I	33 389	33 230	23 772	1 377	812	28	3 562	3 679	159
II	14 250	14 156	9 877	622	353	15	1 699	1 590	94
III	3 472	3 439	2 300	137	142	3	581	276	33
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>20 617</b>	<b>20 421</b>	<b>13 850</b>	<b>1 067</b>	<b>823</b>	<b>34</b>	<b>2 527</b>	<b>2 120</b>	<b>196</b>
I	12 845	12 740	8 737	667	506	21	1 489	1 320	105
II	6 249	6 178	4 140	322	226	12	789	689	71
III	1 523	1 503	973	78	91	1	249	111	20
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>30 494</b>	<b>30 404</b>	<b>22 099</b>	<b>1 069</b>	<b>484</b>	<b>12</b>	<b>3 315</b>	<b>3 425</b>	<b>90</b>
I	20 544	20 490	15 035	710	306	7	2 073	2 359	54
II	8 001	7 978	5 737	300	127	3	910	901	23
III	1 949	1 936	1 327	59	51	2	332	165	13
darunter Härtefälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### 14. Pflegegeld- und Sachleistungsempfänger (kombinierte Leistungen) im Dezember 2007 nach Pflegestufe, Pflegekasse und Geschlecht

Pflegerstufe	Insgesamt	Gesetzliche Pflegekassen							Private Versicherungs- unternehmen
		zusammen	der						
			Allgemeinen Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Landwirt- schaftlichen Kranken- kasse	Ersatz- kassen	See-Kran- kenkasse, Bundes- knappschaft	
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>12 056</b>	<b>11 989</b>	<b>9 092</b>	<b>842</b>	<b>271</b>	<b>18</b>	<b>1 495</b>	<b>271</b>	<b>67</b>
I	5 724	5 710	4 287	418	118	4	792	91	14
II	4 873	4 839	3 737	339	111	8	502	142	34
III	1 459	1 440	1 068	85	42	6	201	38	19
darunter Härtefälle	10	7	-	1	2	1	3	-	3
<b>männlich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3 660</b>	<b>3 615</b>	<b>2 541</b>	<b>303</b>	<b>131</b>	<b>10</b>	<b>548</b>	<b>82</b>	<b>45</b>
I	1 464	1 455	970	145	58	2	259	21	9
II	1 627	1 605	1 179	120	55	5	206	40	22
III	569	555	392	38	18	3	83	21	14
darunter Härtefälle	4	1	-	1	-	-	-	-	3
<b>weiblich</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>8 396</b>	<b>8 374</b>	<b>6 551</b>	<b>539</b>	<b>140</b>	<b>8</b>	<b>947</b>	<b>189</b>	<b>22</b>
I	4 260	4 255	3 317	273	60	2	533	70	5
II	3 246	3 234	2 558	219	56	3	296	102	12
III	890	885	676	47	24	3	118	17	5
darunter Härtefälle	6	6	-	-	2	1	3	-	-

### 15. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Art der Einrichtung und des Trägers

Art der Pflegeeinrichtung	Einrichtungen	Träger		
		Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>972</b>	<b>297</b>	<b>668</b>	<b>7</b>
Pflegedienste ohne andere Sozial- leistungen	3	-	3	-
Pflegedienste mit anderen Sozial- leistungen	969	297	665	7
darunter mit häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	958	293	658	7
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>698</b>	<b>407</b>	<b>249</b>	<b>42</b>
Vollstationäre Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	15	12	2	1
Vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege	60	43	10	7
Vollstationäre Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	26	21	2	3
Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	8	4	4	-
Tages- und Nachtpflege	3	3	-	-
Vollstationäre Dauerpflege	467	250	189	28
Kurzzeitpflege	40	20	19	1
Tagespflege	79	54	23	2
<b>Pflegeeinrichtungen insgesamt</b>	<b>1 670</b>	<b>704</b>	<b>917</b>	<b>49</b>

### 16. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2007 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung

Art der Pflegeeinrichtung	Insgesamt	Freigemein- nütziger	Privater	Öffentlicher
		Träger		
<b>ambulante Pflege</b>				
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>48</b>	<b>28</b>	<b>23</b>
ohne andere Sozialleistungen	15	-	15	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	34	48	28	23
darunter				
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	34	48	28	23
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	36	50	30	25
<b>stationäre Pflege</b>				
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>61</b>
Pflegeheim für ältere Menschen	65	66	63	66
Pflegeheim für Behinderte	21	21	-	21
Pflegeheim für psychisch Kranke	58	65	90	30
Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende	12	11	16	-

### 17. Stationäre Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze (Betten) im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Einrichtungen	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter in Einrichtungen der			
			ausschließlich vollstationären Dauerpflege			teilstationären Pflege
			zusammen	je Einrichtung	je 1 000 Einwohner	
Chemnitz, Stadt	31	2 920	2 180	109	9	86
Erzgebirgskreis	58	3 679	2 944	72	8	134
Mittelsachsen	68	3 589	3 207	63	9	126
Vogtlandkreis	47	3 076	2 145	69	8	131
Zwickau	65	4 410	3 209	76	9	150
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>269</b>	<b>17 674</b>	<b>13 685</b>	<b>74</b>	<b>9</b>	<b>627</b>
Dresden, Stadt	73	5 475	3 557	83	7	262
Bautzen	49	3 276	2 113	62	6	95
Görlitz	66	3 526	2 941	59	10	90
Meißen	40	2 387	1 353	75	5	130
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	47	2 878	1 503	54	6	83
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>275</b>	<b>17 542</b>	<b>11 467</b>	<b>66</b>	<b>7</b>	<b>660</b>
Leipzig, Stadt	68	5 854	4 597	94	9	185
Leipzig	42	2 494	1 957	61	7	87
Nordsachsen	44	2 360	1 658	59	8	147
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>154</b>	<b>10 708</b>	<b>8 212</b>	<b>75</b>	<b>8</b>	<b>419</b>
<b>Sachsen</b>	<b>698</b>	<b>45 924</b>	<b>33 364</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>1 706</b>

### 18. Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Träger und Einrichtungstyp

Merkmal	Insgesamt	Träger		
		Freigemeinnütziger	Privater	Öffentlicher

pro Person und Tag in €

#### Vollstationäre Dauerpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	34	34	34	35
Pflegeklasse 2	44	45	44	46
Pflegeklasse 3	60	61	59	62
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	15	15	14	14

#### Kurzzeitpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	36	36	34	36
Pflegeklasse 2	46	47	44	47
Pflegeklasse 3	62	63	59	61
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	15	15	15	14

#### Tagespflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	22	22	21	22
Pflegeklasse 2	30	31	29	30
Pflegeklasse 3	35	35	33	35
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	6	6	6	6

#### Nachtpflege

Pflegesatz der				
Pflegeklasse 1	42	42	-	-
Pflegeklasse 2	48	48	-	-
Pflegeklasse 3	53	53	-	-
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	12	12	-	-

### 19. Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Betreute Pflegebedürftige je		Betreute Pflegebedürftige im Alter von 65 und mehr Jahren					
	ambulante	stationäre	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulant	je 1 000 Einwohner	stationär	je 1 000 Einwohner
	Einrichtung							
Chemnitz, Stadt	40	83	4 225	67,2	1 814	28,9	2 411	38,3
Erzgebirgskreis	35	62	6 700	73,7	3 546	39,0	3 154	34,7
Mittelsachsen	35	52	5 928	71,4	2 718	32,7	3 210	38,7
Vogtlandkreis	31	59	4 739	73,7	2 203	34,3	2 536	39,5
Zwickau	35	63	7 365	83,7	3 554	40,4	3 811	43,3
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>35</b>	<b>62</b>	<b>28 957</b>	<b>74,4</b>	<b>13 835</b>	<b>35,6</b>	<b>15 122</b>	<b>38,9</b>
Dresden, Stadt	28	69	7 028	64,4	2 317	21,2	4 711	43,2
Bautzen	34	65	4 833	61,6	1 908	24,3	2 925	37,3
Görlitz	40	51	5 668	77,3	2 523	34,4	3 145	42,9
Meißen	32	59	3 926	63,4	1 672	27,0	2 254	36,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	36	57	4 133	67,4	1 669	27,2	2 464	40,2
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>33</b>	<b>60</b>	<b>25 588</b>	<b>66,6</b>	<b>10 089</b>	<b>26,3</b>	<b>15 499</b>	<b>40,3</b>
Leipzig, Stadt	34	80	7 772	69,0	2 782	24,7	4 990	44,3
Leipzig	33	55	4 056	65,6	1 901	30,7	2 155	34,8
Nordsachsen	29	50	3 517	74,0	1 469	30,9	2 048	43,1
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>32</b>	<b>65</b>	<b>15 345</b>	<b>69,1</b>	<b>6 152</b>	<b>27,7</b>	<b>9 193</b>	<b>41,4</b>
<b>Sachsen</b>	<b>34</b>	<b>62</b>	<b>69 890</b>	<b>70,2</b>	<b>30 076</b>	<b>30,2</b>	<b>39 814</b>	<b>40,0</b>

**20. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...		
		männlich	weiblich	I	II	III
Chemnitz, Stadt	3 016	1 195	1 821	2 017	796	203
Erzgebirgskreis	5 875	2 401	3 474	3 698	1 750	427
Mittelsachsen	4 294	1 791	2 503	2 710	1 286	298
Vogtlandkreis	3 113	1 296	1 817	1 976	917	220
Zwickau	5 785	2 156	3 629	3 932	1 487	366
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>22 083</b>	<b>8 839</b>	<b>13 244</b>	<b>14 333</b>	<b>6 236</b>	<b>1 514</b>
Dresden, Stadt	3 872	1 589	2 283	2 609	1 016	247
Bautzen	4 057	1 664	2 393	2 610	1 166	281
Görlitz	4 583	1 821	2 762	2 976	1 252	355
Meißen	2 922	1 187	1 735	1 878	861	183
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 587	1 040	1 547	1 725	685	177
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>18 021</b>	<b>7 301</b>	<b>10 720</b>	<b>11 798</b>	<b>4 980</b>	<b>1 243</b>
Leipzig, Stadt	4 851	1 955	2 896	3 259	1 285	307
Leipzig	3 367	1 387	1 980	2 198	926	243
Nordsachsen	2 789	1 135	1 654	1 801	823	165
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>11 007</b>	<b>4 477</b>	<b>6 530</b>	<b>7 258</b>	<b>3 034</b>	<b>715</b>
<b>Sachsen</b>	<b>51 111</b>	<b>20 617</b>	<b>30 494</b>	<b>33 389</b>	<b>14 250</b>	<b>3 472</b>

**21. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen  
im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III		noch keine Zuordnung
						insgesamt	darunter Härfefälle	
Chemnitz, Stadt	4 589	1 113	3 476	2 132	1 943	503	38	11
Erzgebirgskreis	7 474	2 006	5 468	3 221	3 122	1 084	30	47
Mittelsachsen	6 441	1 660	4 781	2 648	2 950	827	53	16
Vogtlandkreis	5 190	1 341	3 849	2 328	2 242	583	13	37
Zwickau	7 955	1 962	5 993	3 550	3 335	1 031	43	39
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>31 649</b>	<b>8 082</b>	<b>23 567</b>	<b>13 879</b>	<b>13 592</b>	<b>4 028</b>	<b>177</b>	<b>150</b>
Dresden, Stadt	7 585	1 816	5 769	3 576	3 126	813	26	70
Bautzen	5 238	1 411	3 827	2 295	2 191	724	12	28
Görlitz	6 161	1 583	4 578	2 568	2 543	1 022	25	28
Meißen	4 149	1 011	3 138	1 812	1 901	401	30	35
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 503	1 148	3 355	2 219	1 815	441	28	28
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>27 636</b>	<b>6 969</b>	<b>20 667</b>	<b>12 470</b>	<b>11 576</b>	<b>3 401</b>	<b>121</b>	<b>189</b>
Leipzig, Stadt	8 500	2 089	6 411	3 874	3 383	1 175	118	68
Leipzig	4 380	1 145	3 235	1 922	1 858	590	52	10
Nordsachsen	3 788	1 009	2 779	1 576	1 705	454	32	53
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>16 668</b>	<b>4 243</b>	<b>12 425</b>	<b>7 372</b>	<b>6 946</b>	<b>2 219</b>	<b>202</b>	<b>131</b>
<b>Sachsen</b>	<b>75 953</b>	<b>19 294</b>	<b>56 659</b>	<b>33 721</b>	<b>32 114</b>	<b>9 648</b>	<b>500</b>	<b>470</b>

## 22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...			
		männlich	weiblich	I	II	III	
						insgesamt	darunter Härfefälle
Chemnitz, Stadt	2 018	560	1 458	1 232	640	146	7
Erzgebirgskreis	3 886	1 040	2 846	2 090	1 419	377	7
Mittelsachsen	2 927	795	2 132	1 574	1 102	251	7
Vogtlandkreis	2 395	634	1 761	1 314	894	187	5
Zwickau	3 838	961	2 877	2 173	1 336	329	10
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>15 064</b>	<b>3 990</b>	<b>11 074</b>	<b>8 383</b>	<b>5 391</b>	<b>1 290</b>	<b>36</b>
Dresden, Stadt	2 582	722	1 860	1 635	775	172	5
Bautzen	2 070	595	1 475	1 178	700	192	2
Görlitz	2 765	790	1 975	1 480	965	320	8
Meißen	1 804	508	1 296	1 020	666	118	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 815	535	1 280	1 080	600	135	5
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>11 036</b>	<b>3 150</b>	<b>7 886</b>	<b>6 393</b>	<b>3 706</b>	<b>937</b>	<b>24</b>
Leipzig, Stadt	3 069	796	2 273	1 826	979	264	16
Leipzig	2 064	601	1 463	1 134	737	193	7
Nordsachsen	1 577	446	1 131	862	587	128	4
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>6 710</b>	<b>1 843</b>	<b>4 867</b>	<b>3 822</b>	<b>2 303</b>	<b>585</b>	<b>27</b>
<b>Sachsen</b>	<b>32 810</b>	<b>8 983</b>	<b>23 827</b>	<b>18 598</b>	<b>11 400</b>	<b>2 812</b>	<b>87</b>

### 23. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Pflegestufe

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Pflegestufe ...				
		männlich	weiblich	I	II	III		noch keine Zuordnung
						insgesamt	darunter Härfefälle	
Chemnitz, Stadt	2 571	553	2 018	900	1 303	357	31	11
Erzgebirgskreis	3 588	966	2 622	1 131	1 703	707	23	47
Mittelsachsen	3 514	865	2 649	1 074	1 848	576	46	16
Vogtlandkreis	2 795	707	2 088	1 014	1 348	396	8	37
Zwickau	4 117	1 001	3 116	1 377	1 999	702	33	39
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>16 585</b>	<b>4 092</b>	<b>12 493</b>	<b>5 496</b>	<b>8 201</b>	<b>2 738</b>	<b>141</b>	<b>150</b>
Dresden, Stadt	5 003	1 094	3 909	1 941	2 351	641	21	70
Bautzen	3 168	816	2 352	1 117	1 491	532	10	28
Görlitz	3 396	793	2 603	1 088	1 578	702	17	28
Meißen	2 345	503	1 842	792	1 235	283	26	35
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 688	613	2 075	1 139	1 215	306	23	28
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>16 600</b>	<b>3 819</b>	<b>12 781</b>	<b>6 077</b>	<b>7 870</b>	<b>2 464</b>	<b>97</b>	<b>189</b>
Leipzig, Stadt	5 431	1 293	4 138	2 048	2 404	911	102	68
Leipzig	2 316	544	1 772	788	1 121	397	45	10
Nordsachsen	2 211	563	1 648	714	1 118	326	28	53
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>9 958</b>	<b>2 400</b>	<b>7 558</b>	<b>3 550</b>	<b>4 643</b>	<b>1 634</b>	<b>175</b>	<b>131</b>
<b>Sachsen</b>	<b>43 143</b>	<b>10 311</b>	<b>32 832</b>	<b>15 123</b>	<b>20 714</b>	<b>6 836</b>	<b>413</b>	<b>470</b>

**24. Pflegegeldempfänger (ohne kombinierte Leistungen) im Dezember 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	3 016	1 195	1 821	234	514	373	718	915	262
Erzgebirgskreis	5 875	2 401	3 474	498	905	607	1 382	1 994	489
Mittelsachsen	4 294	1 791	2 503	413	684	500	993	1 328	376
Vogtlandkreis	3 113	1 296	1 817	270	517	360	678	976	312
Zwickau	5 785	2 156	3 629	378	825	653	1 318	2 079	532
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>22 083</b>	<b>8 839</b>	<b>13 244</b>	<b>1 793</b>	<b>3 445</b>	<b>2 493</b>	<b>5 089</b>	<b>7 292</b>	<b>1 971</b>
Dresden, Stadt	3 872	1 589	2 283	430	660	435	840	1 098	409
Bautzen	4 057	1 664	2 393	336	610	468	1 000	1 266	377
Görlitz	4 583	1 821	2 762	360	702	480	1 089	1 506	446
Meißen	2 922	1 187	1 735	294	449	309	669	908	293
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 587	1 040	1 547	246	386	285	550	823	297
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>18 021</b>	<b>7 301</b>	<b>10 720</b>	<b>1 666</b>	<b>2 807</b>	<b>1 977</b>	<b>4 148</b>	<b>5 601</b>	<b>1 822</b>
Leipzig, Stadt	4 851	1 955	2 896	455	880	593	1 123	1 371	429
Leipzig	3 367	1 387	1 980	290	546	416	816	1 011	288
Nordsachsen	2 789	1 135	1 654	244	492	317	700	819	217
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>11 007</b>	<b>4 477</b>	<b>6 530</b>	<b>989</b>	<b>1 918</b>	<b>1 326</b>	<b>2 639</b>	<b>3 201</b>	<b>934</b>
<b>Sachsen</b>	<b>51 111</b>	<b>20 617</b>	<b>30 494</b>	<b>4 448</b>	<b>8 170</b>	<b>5 796</b>	<b>11 876</b>	<b>16 094</b>	<b>4 727</b>

**25. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen  
im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	4 589	1 113	3 476	15	270	299	838	2 199	968
Erzgebirgskreis	7 474	2 006	5 468	30	528	602	1 624	3 480	1 210
Mittelsachsen	6 441	1 660	4 781	12	376	428	1 368	3 112	1 145
Vogtlandkreis	5 190	1 341	3 849	16	319	375	1 084	2 361	1 035
Zwickau	7 955	1 962	5 993	15	395	556	1 718	3 772	1 499
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>31 649</b>	<b>8 082</b>	<b>23 567</b>	<b>88</b>	<b>1 888</b>	<b>2 260</b>	<b>6 632</b>	<b>14 924</b>	<b>5 857</b>
Dresden, Stadt	7 585	1 816	5 769	25	352	569	1 347	3 505	1 787
Bautzen	5 238	1 411	3 827	20	251	409	1 257	2 374	927
Görlitz	6 161	1 583	4 578	7	338	501	1 327	2 812	1 176
Meißen	4 149	1 011	3 138	7	146	267	861	2 002	866
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 503	1 148	3 355	20	238	313	883	2 102	947
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>27 636</b>	<b>6 969</b>	<b>20 667</b>	<b>79</b>	<b>1 325</b>	<b>2 059</b>	<b>5 675</b>	<b>12 795</b>	<b>5 703</b>
Leipzig, Stadt	8 500	2 089	6 411	21	496	680	1 694	3 691	1 918
Leipzig	4 380	1 145	3 235	11	220	327	990	2 049	783
Nordsachsen	3 788	1 009	2 779	9	189	258	891	1 824	617
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>16 668</b>	<b>4 243</b>	<b>12 425</b>	<b>41</b>	<b>905</b>	<b>1 265</b>	<b>3 575</b>	<b>7 564</b>	<b>3 318</b>
<b>Sachsen</b>	<b>75 953</b>	<b>19 294</b>	<b>56 659</b>	<b>208</b>	<b>4 118</b>	<b>5 584</b>	<b>15 882</b>	<b>35 283</b>	<b>14 878</b>

**26. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten im Dezember 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	2 018	560	1 458	10	149	165	419	957	318
Erzgebirgskreis	3 886	1 040	2 846	26	216	294	890	1 940	520
Mittelsachsen	2 927	795	2 132	7	150	188	673	1 495	414
Vogtlandkreis	2 395	634	1 761	14	126	151	542	1 142	420
Zwickau	3 838	961	2 877	13	195	249	891	1 915	575
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>15 064</b>	<b>3 990</b>	<b>11 074</b>	<b>70</b>	<b>836</b>	<b>1 047</b>	<b>3 415</b>	<b>7 449</b>	<b>2 247</b>
Dresden, Stadt	2 582	722	1 860	20	178	238	517	1 181	448
Bautzen	2 070	595	1 475	13	94	179	561	962	261
Görlitz	2 765	790	1 975	4	172	225	659	1 269	436
Meißen	1 804	508	1 296	5	90	132	392	903	282
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 815	535	1 280	9	85	146	387	893	295
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>11 036</b>	<b>3 150</b>	<b>7 886</b>	<b>51</b>	<b>619</b>	<b>920</b>	<b>2 516</b>	<b>5 208</b>	<b>1 722</b>
Leipzig, Stadt	3 069	796	2 273	20	182	262	691	1 338	576
Leipzig	2 064	601	1 463	8	108	167	514	973	294
Nordsachsen	1 577	446	1 131	5	76	113	401	765	217
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>6 710</b>	<b>1 843</b>	<b>4 867</b>	<b>33</b>	<b>366</b>	<b>542</b>	<b>1 606</b>	<b>3 076</b>	<b>1 087</b>
<b>Sachsen</b>	<b>32 810</b>	<b>8 983</b>	<b>23 827</b>	<b>154</b>	<b>1 821</b>	<b>2 509</b>	<b>7 537</b>	<b>15 733</b>	<b>5 056</b>

**27. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2007  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und Alter**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon		Alter von ... bis unter ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 u. älter
Chemnitz, Stadt	2 571	553	2 018	5	121	134	419	1 242	650
Erzgebirgskreis	3 588	966	2 622	4	312	308	734	1 540	690
Mittelsachsen	3 514	865	2 649	5	226	240	695	1 617	731
Vogtlandkreis	2 795	707	2 088	2	193	224	542	1 219	615
Zwickau	4 117	1 001	3 116	2	200	307	827	1 857	924
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>16 585</b>	<b>4 092</b>	<b>12 493</b>	<b>18</b>	<b>1 052</b>	<b>1 213</b>	<b>3 217</b>	<b>7 475</b>	<b>3 610</b>
Dresden, Stadt	5 003	1 094	3 909	5	174	331	830	2 324	1 339
Bautzen	3 168	816	2 352	7	157	230	696	1 412	666
Görlitz	3 396	793	2 603	3	166	276	668	1 543	740
Meißen	2 345	503	1 842	2	56	135	469	1 099	584
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 688	613	2 075	11	153	167	496	1 209	652
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>16 600</b>	<b>3 819</b>	<b>12 781</b>	<b>28</b>	<b>706</b>	<b>1 139</b>	<b>3 159</b>	<b>7 587</b>	<b>3 981</b>
Leipzig, Stadt	5 431	1 293	4 138	1	314	418	1 003	2 353	1 342
Leipzig	2 316	544	1 772	3	112	160	476	1 076	489
Nordsachsen	2 211	563	1 648	4	113	145	490	1 059	400
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>9 958</b>	<b>2 400</b>	<b>7 558</b>	<b>8</b>	<b>539</b>	<b>723</b>	<b>1 969</b>	<b>4 488</b>	<b>2 231</b>
<b>Sachsen</b>	<b>43 143</b>	<b>10 311</b>	<b>32 832</b>	<b>54</b>	<b>2 297</b>	<b>3 075</b>	<b>8 345</b>	<b>19 550</b>	<b>9 822</b>